



Dr. Philipp Murmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin-Info

Oktober 2016, Ausgabe 18/63

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitstreiter,

eine neue Sitzungswoche des Deutschen Bundestages ist nun vorbei. Deswegen erhalten Sie erneut ein kurzes Update über den „Parlamentsbetrieb“ mit einer neuen Ausgabe meines „**Berlin-Info**“.

Heute möchte ich folgende Punkte ansprechen:

1. Rede im Bundestag
2. Bund-/Länder-Finanzbeziehungen
3. Wahlkreismitgliederversammlung
4. Termine

1. Rede im Bundestag

Am Donnerstag habe ich im Bundestag eine Rede zur Weiterentwicklung der steuerlichen Verlustverrechnung gehalten.

Bisher gilt: Wenn sich die Struktur der Anteilseigner eines Unternehmens signifikant ändert, dann verfallen Verluste, die noch nicht steuerlich genutzt worden sind.

Diese Regelung ist im Prinzip auch sehr sinnvoll, denn so vermeidet man Spekulationen mit solchen Unternehmen, die nur wegen ihrer Verluste attraktiv für Investoren sind.

Insbesondere für die stark wachsende Start-Up-Szene in Deutschland und für forschungsstarke Unternehmen ist diese Regelung ein großes Hindernis geworden: regelmäßig kommen Finanzierungen für die Wachstumsphase, in der weiterhin größere Verluste anfallen, nicht zustande.

Mit der geplanten Neuregelung haben Unternehmen in Zukunft die Möglichkeit, nicht genutzte Verluste – trotz Wechsel des Anteilseigners – weiterhin nutzen zu können. Voraussetzung dafür ist u.a., dass der Geschäftsbetrieb erhalten bleibt und die Verluste nicht anderweitig genutzt werden.

Dies ist ein echter Durchbruch für die deutsche Start-Up-Szene und ein starkes Signal für den Innovations- und Gründungsstandort Deutschland. Wie immer können Sie die Rede auf meiner Homepage oder auf meiner Facebook-Seite ansehen.

2. Bund-/Länder-Finanzbeziehungen

Nach zweijährigen, intensiven Verhandlungen – auch unter Beteiligung der CDU/CSU-Fraktion – gibt es nun einen Kompromiss zur Weiterentwicklung der Bund-/Länder-Finanzbeziehungen.

Notwendig geworden war diese Neuordnung aus drei Gründen:

(i) Ende 2019 laufen wichtige Regelungen zum Bund-Länder-Finanzausgleich aus.

(ii) Vor dem Bundesverfassungsgericht ist eine Klage von Bayern und Hessen anhängig.

(iii) NRW wollte den Umsatzsteuervorwegausgleich abschaffen.

Die nun gefundene Lösung ist nur deswegen möglich, weil der Bund den Ländern (einmal mehr) finanziell sehr stark entgegengekommen ist. Insgesamt 9,5 Mrd. € stellt der Bund

Büro Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: 030-227-71521

Fax: 030-227-76521

philipp.murmann@bundestag.de

Wahlkreisbüro Neumünster

Kieler Straße 20

24534 Neumünster

Telefon: 04321-99640

bueero-nms@philipp-murmann.de

facebook.com/mbphilippmurmann

Wahlkreisbüro Plön

Lange Straße 12/Am Stadtgraben
24306 Plön

Telefon: 04522-500 488

bueero-ploen@philipp-murmann.de

www.philipp-murmann.de



Dr. Philipp Murmann
Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin-Info

Oktober 2016, Ausgabe 18/63

ab 2020 zusätzlich bereit; alle Länder werden besser gestellt. Für Schleswig-Holstein beläuft sich die Entlastung durch den Bund dann auf ca. 259 Millionen Euro pro Jahr.

Ab 2020 entfällt der bisherige Finanzausgleich unter den Ländern. Dann erfolgt der Ausgleich der Finanzkraft der Länder im Rahmen der Verteilung des Länderanteils an der Umsatzsteuer.

Neben finanziellen Aspekten wurden auch strukturelle Veränderungen vereinbart, u.a.:

- Verbesserte Kontrolle des Bundes bei Mischfinanzierungen von Länderaufgaben.

- Gründung einer beim Bund angesiedelten „Infrastruktugesellschaft Verkehr“, welche Investitionen in Autobahnen vornimmt.

- Einrichtung eines zentralen digitalen Bürgerportals, um einen einfachen, bundeseinheitlichen Zugang zur Verwaltung zu schaffen.

- Mitfinanzierungskompetenz des Bundes im Bereich kommunaler Bildungs-Infrastruktur in finanzschwachen Städten und Gemeinden.

Grundsätzlich gelten die Neuregelungen unbefristet – es sei denn, der Bund oder mindestens 3 Länder fordern nach 2030 eine Neuordnung ein.

In Kürze stehen nun die parlamentarischen Beratungen zu diesen umfassenden Änderungen an. Dies wird auch einige Grundgesetzänderungen nach sich ziehen.

3. Wahlkreismitgliederversammlung

In einer spannenden Wahlkreismitgliederversammlung in Schwentintal wurde Melanie Bernstein als nächste Kandidatin für den Wahlkreis 6 gewählt.

Wir sollten sie in den kommenden Monaten unterstützen, um den Wahlkreis wieder direkt zu gewinnen!

Wussten Sie schon, dass:

- junge Deutsche im Alter von 15-29 Jahren mit 93% deutlich mehr an Politik interessiert sind als Altersgenossen in anderen OECD-Staaten?

4. Termine

Hier folgt nur eine Auswahl der anstehenden Termine. Bitte informieren Sie sich auch auf meiner Internetseite www.philipp-murmann.de:

- **24.Okt.:** CDU Deutschland
Präsidium & Bundesvorstand
- **25.Okt.:** Preetzer Werkstätten
Infobesuch
- **28.-30.Okt.:** KAS UK
German-British Dialogue
- **07.Nov.:** Deutscher Bundestag
Sitzungswoche

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

P.S.: Aktuelle **Fotos** der Woche finden Sie auf meiner **Facebook-Seite** oder auf meiner **Homepage**.

Büro Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: 030-227-71521

Fax: 030-227-76521

philipp.murmann@bundestag.de

Wahlkreisbüro Neumünster

Kieler Straße 20

24534 Neumünster

Telefon: 04321-99640

buero-nms@philipp-murmann.de

facebook.com/mdbphilippmurmann

Wahlkreisbüro Plön

Lange Straße 12/Am Stadtgraben
24306 Plön

Telefon: 04522-500 488

buero-ploen@philipp-murmann.de

www.philipp-murmann.de